Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 57 (1984)

Heft: 10

Artikel: Vom Nutzen der schweizerischen Armee

Autor: Stüssi, Jürg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519029

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vom Nutzen der schweizerischen Armee

Im vergangenen Jahrzehnt hat eine sich als kritisch verstehende Geschichtsschreibung begonnen, die Rolle der Armee bei der Behauptung der schweizerischen Neutralität während des Ersten und des Zweiten Weltkrieges zu bestreiten oder doch als sehr gering einzustufen. Die Armee habe vielmehr hauptsächlich der Disziplinierung der Bevölkerung gedient, das Land aber sei verschont geblieben, weil wirtschaftliche, politische und nachrichtendienstliche Interessen seiner kriegführenden Nachbarn solches geboten hätten.

Diese interessanten Vorstellungen ordnen sich gewiss der populären historischen Dämonologie unserer Tage ein. Andererseits sind die skizzierten Thesen quellenmässig bisher nicht genügend unterbaut worden. Walter Schaufelberger ist nun aufgrund von teilweise erst seit kurzem zugänglichen Quellen den Fragen nachgegangen. In seiner Schrift «Die Schweiz zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich 1914/1939, oder vom Nutzen der schweizerischen Armee» zeigt der Zürcher Militärhistoriker überzeugend, dass die Dinge komplizierter liegen, als auf den ersten Blick scheinen könnte.

Gewisse nichtmilitärische Faktoren haben zwar jeweils gegen einen Angriff auf unser Land gesprochen, andere aber gleichzeitig dafür, sodass jeder potentielle Gegner vor der Aufgabe stand, eine tragfähige Kosten-Nutzen-Berechnung zu erstellen. Schaufelberger zeigt, dass auf der Kostenseite der Wille und die Fähigkeit der Schweiz, sich mit Waffengewalt zur Wehr zu setzen, erheblich zu Buche schlug, dass also der dissuassive Nutzen der Armee doch deutlich grösser war, als in letzter Zeit vielfach angenommen. Der Autor schliesst damit, dass wie in der Vergangenheit so auch in Zukunft der wirkungsvollste und ehrlichste Schweizer Beitrag zum Frieden darin bestehe, durch entsprechende militärische Bereitschaft jedermann davon zu überzeugen, dass der Eintrittspreis in unser Land sehr hoch bemessen ist. Jürg Stüssi

Walter Schaufelberger
Die Schweiz zwischen dem deutschen Reich und Frankreich 1914/1939, oder vom Nutzen der schweizerischen Armee, Heft Nr. 2 der Schriftenreihe der Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen (GMS) 35 Seiten, Zürich 1984, Fr. 8.–.

Sie erinnern sich . . .
an unser Angebot im Fourier 7/84?
Wir offerierten die Möglichkeit zum Bestellen von Übungsunterlagen im ACSD. Über 130 (!) Leser haben von dieser Offerte Gebrauch gemacht und inzwischen die interessanten Unterlagen erhalten. Ihr Interesse freut und ehrt uns zugleich.
Haben Sie den Bestelltermin verpasst, so geben wir Ihnen nochmals Gelegenheit zum Bestellen. Adresse und Vorgehen siehe Fourier 7/84, Seite 266. Letzter Termin: 15. Oktober 84.

Erstklassig